

**Katholische Religionslehre: Hausinterner Lehrplan Sek II –
zusammengetragen aus den Richtlinien, den Bestimmungen zum Zentralabitur
und dem Oberstufenführer Sek II**

Jahrgangsstufe 11/I – Einführung in das Fach Katholische Religionslehre in der Oberstufe

- Glauben und Wissen, Grundbegriffe der Religion, biblisches Grundwissen, Exegese

Jahrgangsstufe 11/II – Anthropologie

- „Ich will frei sein!“ – Wie frei ist der Mensch?
- Gerechtigkeit – Frieden, Modelle zukünftigen Lebens – Utopie,
- Ethische Grundbegriffe und Argumentationen (z. B. Abtreibung, Sterbehilfe, Gentechnik)

Jahrgangsstufe 12/I – Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi

- Was kann Jesus für Menschen heute bedeuten?
- Die Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Wort und Tat (Gleichnisse und Wunder)
- Historisch-kritische Exegese
- Tod und Auferstehung? - unvorstellbar?
- Deutungen des Todes und der Auferstehung (z. T. auch möglich in 13/II)

Jahrgangsstufe 12/II – Die christliche Antwort auf die Gottesfrage

- Gott, wer ist das, was soll das sein?
- Gibt es etwas über diese Welt hinaus? (Immanenz – Transzendenz)
- Biblische Gottesbilder, Exodus, Die Gottesverkündigung Jesu
- Gottesbeweise und Religionskritik
- Gott und die Frage nach dem Leid (auch möglich in 13/2)

Jahrgangsstufe 13/I – Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt

- „Wie konnten Menschen früher glauben?“
- Biblische Begründungen der Kirche
- Das Zweite Vatikanische Konzil grundsätzlich
- Das Zweite Vatikanische Konzil und das Judentum, bes. *Nostra Aetate*
- Kirche als Anwalt der Armen

Jahrgangsstufe 13/II – Welt und Geschichtsverständnis aus christlicher Hoffnung

- „Leben nach dem Tod?“
- „Auferstehung oder Wiedergeburt?“
- „Wie soll man angesichts des Todes leben?“
- Christliche Hoffnung auf Vollendung der Welt
- Die Zukunft als ein Ort des Lebens, der noch frei ist
- Deutungen der Auferstehung Jesu(z. T. auch möglich in 12/I)

Schwerpunktsetzungen sind möglich, wie es die Richtlinien ja selbst zulassen; es sollten nur die Bestimmungen zum Zentralabitur immer berücksichtigt werden.